



OFCN-INFO Nr. 27 - 2018, 23. November, Seite 1

### Zwischenstand OFCN

Aktuell sind derzeit nach wie vor **694 Fanclubs** als **OFCN** gemeldet. Selbstverständlich jedoch freuen wir uns über die Anmeldung neuer oder auch bereits bestehender Fanclubs.

---

**Mitglieder-Voting: Wie soll der Mitgliedsausweis 2019 aussehen? Dieses Mal dürfen die Mitglieder entscheiden, in welchem Design der neue Ausweis erscheint.**



Er ist die Visitenkarte jedes Club-Mitglieds und jeder echte Cluberer trägt ihn mit Stolz: der Mitgliedsausweis. Zu Beginn eines jeden Jahres erhält jedes Mitglied des 1. FCN seinen neuen Mitgliedsausweis.

Und für 2019 dürfen ab sofort die Mitglieder entscheiden, in welchem Design die neueste Ausgabe erscheint. Wir haben drei Varianten für euch zur Auswahl zwischen denen ihr wählen könnt. Loggt euch ein und gebt eure Stimme ab! [Hier geht's zum Voting](#)

Du willst auch abstimmen, bist aber noch kein Mitglied? Dann jetzt schnell den [Mitgliedsantrag](#) ausfüllen!

---

# FAN SHOP

ALLE JAHRE WIEDER  
DAS 1. FCN-WEIHNACHTSPAKET FÜR OFFIZIELLE FAN-CLUBS!



Das **Jahr 2018** neigt sich seinem Ende entgegen und die Weihnachtszeit steht vor der Tür. Auch dieses Jahr können sich offizielle Fan-Clubs im 1. FCN Fanshop pünktlich zur Adventszeit mit den beliebten 1. FCN-Weihnachtspaketen eindecken. Folgende Pakete stehen zur Auswahl:

**Paket 1:** Fan-Artikel mit einem ursprünglichen Warenwert von **300 Euro** zum Sonderpreis von nur **150 Euro**

**Paket 2:** Fan-Artikel mit einem ursprünglichen Warenwert von **500 Euro** zum Sonderpreis von nur **250 Euro**

Die Überraschungspakete eignen sich perfekt für die Tombola der **Fan-Club-Weihnachtsfeier** oder um sich selbst zu beschenken, denn der ursprüngliche Warenwert der beiden Pakete liegt doppelt so hoch. Bitte habt allerdings Verständnis, dass nicht ausschließlich die neuesten Fan-Artikel in unsere Weihnachtspakete gepackt werden. Auch können Textilteile in Randgrößen des gesamten Größenbereichs im Überraschungspaket enthalten sein.

So kommt ihr an die heiße Ware: einfach den **Bestellschein in der Anlage** ausfüllen und per E-Mail ([bier@fcn.de](mailto:bier@fcn.de)), Post (Lenkersheimer Str. 6, 90431 Nürnberg) oder Fax (0911 2173-1111) an uns durchschicken. Etwa zehn Tage später stehen eure Weihnachtspakete im **Fanshop Lagerverkauf** (Lenkersheimer Str. 6, 90431 Nürnberg) zur Abholung bereit.

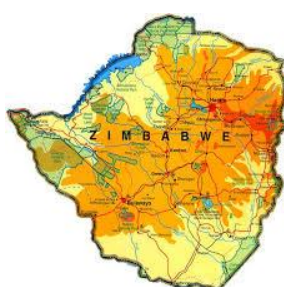
Auf Wunsch senden wir euch das Fan-Paket gerne auch zu. Wir akzeptieren folgende Zahlungsarten: Kreditkarte (Eurocard, Diners, Amex, Visa-Card) Bankeinzug oder Barzahlung bei Abholung. Für Rückfragen stehen euch die Lager-Mitarbeiter des 1. FCN Fanshops gerne zur Verfügung.

---

## Club-Fans helfen Max, Max hilft Kindern in Simbabwe

Vorgeschichte: Jeden Montagmittag spielen in der Turnhalle am Valznerweiher ältere Menschen Fußball (oder zumindest so was Ähnliches). Neben zahlreichen Pressevertretern sind auch regelmäßig Meisterspieler Tasso Wild, Aufsichtsrat Günther Koch und von der Fan-Betreuung Jürgen Bergmann dabei.

So auch Max Weeger, welcher in den Jahren 1979-1983 jeweils 2 Jahre die U15 und dann die U17 unseres Clubs trainierte. Mit der U17 gewann er die bayerische Meisterschaft und erreichte das Viertelfinale um die deutsche Meisterschaft. Seit 1990 reist der R'hembacher regelmäßig nach Simbabwe im südlichen Afrika. „Durch meinen Onkel Odilo Weeger, der 65 Jahre als Missionar in Simbabwe wirkte und viele Schulen gründete, bekam ich die Schönheit des Landes, aber auch die Not der Menschen zu sehen“. Deshalb unterstützt er seit über 15 Jahren Aids-Waisen und andere hilfsbedürftige Kinder in Zimbabwe. Dabei arbeitet Max mit christlichen Organisationen und Freunden vor Ort zusammen. „Ich versichere, dass alle Spenden zu 100 Prozent den Kindern zugutekommen“.



Uns bei der Fan-Betreuung hat diese jahrelange, ehrenamtliche Tätigkeit vom Max sehr imponiert, so sehr, dass wir ihn gerne dabei ein bisschen unterstützen wollen. Unter dem Motto „**Club-Fans helfen Max, Max hilft Kindern in Zimbabwe**“ gehen wir seit Anfang 2015 bei allen Veranstaltungen mit der Sammeldose durch die Reihen. So konnten wir bereits seit 2015 immer zwischen 3500,- und 400,- Euro einsammeln. Dieses Jahr waren es gar 4150,- Euro, welche wir Max mit ins Reisegepäck geben konnten.

Mittlerweile ist der Max wohlbehalten zurück, der Reisebericht kommt in einer der nächsten Infos, vorab der Zeitungsbericht vom 17.11.18 aus der NZ:





In seiner Heimat Rednitzhembach (Kreis Roth) ist Max Weeger der Mann für Afrika. Mit seinem privaten Spendennetzwerk unterstützt er seit zwei Jahrzehnten Kinder in Simbabwe. Dabei macht ihm der Machtwechsel in dem südafrikanischen Land nach der Mugabe-Ära wenig Mut. Rednitzhembach — 10000 Kilometer südlich von Mittelfranken, wo die nächsten Städte Harare und Bulawayo heißen, kann man Menschen begegnen, die T-Shirts mit erstaunlich mittelfränkischen Aufdrucken tragen. „SG Nürnberg-Fürth 1883“ steht darauf etwa oder „Stingl Erdbau- Abbruch Zirndorf“. Mit großer Wahrscheinlichkeit war es immer derselbe Mann, der die Trikots ins Land gebracht hat: Max Weeger. Der Simbabwe-Reisende aus Leidenschaft fliegt jedes Jahr mit vollen Taschen in das nördliche Nachbarland Südafrikas. Er überbringt dann jene Geld- und Sachspenden, die er zu Hause in Franken emsig eingesammelt hat. „Ich will, dass jeder Cent zu 100 Prozent vor Ort ankommt.“ Die Gelder decken vor allem Schulgebühren für verarmte Kinder. Gerade ist der 70-Jährige von seiner 21. Tour zurückgekehrt, beseelt von seinen Besuchen in Heimen für behinderte Kinder oder Waisen, bei katholischen Ordensschwestern und Kontaktleuten, die mit der Zeit zu Freunden wurden.

„Alles hat super geklappt. Ich konnte die Hilfe hinbringen, ganz wie ich es wollte.“ Der Priester, der mit Weegers Zuschüssen in einem abgelegenen Dorf eine Schule baut, ist vorangekommen. Clemens, einem von Weegers gehörlosen Patenkindern, geht es gut; der Junge hat ihm eine Steinskulptur mit einem Fußballspieler angefertigt. Simbabwe steht nur alle paar Jahre weltweit im Fokus. Zuletzt im Herbst 2017, als ein Militärputsch den greisen Diktator Robert Mugabe aus dem Amt fegte. Seit der Unabhängigkeit 1980 hatte der einst vielversprechende Freiheitskämpfer die ehemalige britische Kolonie Südrhodesien in den Ruin geführt und zahlreiche Menschenrechtsverbrechen verantwortet. Der neue Präsident, Emmerson Mnangagwa, war Mugabes Vertrauter und Geheimdienstchef. Ein politischer Kurswechsel scheint daher unrealistisch. Vom politischen Tauwetter, auf das auch er trotzdem gehofft habe, sei nun nichts mehr zu spüren gewesen, berichtet Weeger. Stattdessen: Friedhofsruhe unter den Anhängern der Opposition; das Militär hatte Proteste gegen Wahlbetrug im August blutig niedergeschlagen, „die Leute sind eingeschüchtert“. Dazu plage die Geldknappheit der Banken die Menschen im Alltag. Eine Ersatzwährung, die der Staat 2016 zusätzlich zum US-Dollar einführt, befeuert derzeit die Inflation und einen Geld-Schwarzmarkt. Weeger sah bei seinem Aufenthalt, wie sich eine Flasche Speiseöl binnen einer Woche von drei auf zehn Dollar verteuerte. Hamsterkäufer leeren die Supermärkte – so begann auch 2008 die große Krise mit der Hyperinflation. Ein Besuch bei seinem Onkel, der als Missionar des Mariannhiller-Ordens in Simbabwe arbeitete, habe ihn 1990 auf das Land aufmerksam gemacht. Er empfinde es als Selbstverpflichtung, in der Tradition seines Onkels weiter zu helfen, erzählt der gläubige Christ. „Der Herrgott hat mir so viel Zeit geschenkt. Ich möchte der Menschheit ein bisschen was zurückgeben.“

Der einstige Telekom-Techniker ging früh in den Ruhestand, seine Frau und er haben keine Kinder. Das ganze Jahr über wirbt Max Weeger um Spenden: auf Weihnachtsmärkten, bei Vorträgen, in Schulen rund um Schwabach, bei Stammtischen und Firmenfeiern. Der ehemalige Juniorentrainer des 1.FC Nürnberg nutzt auch seine Sportkontakte. Die Initiative „Club-Fans helfen Max“ steuern regelmäßig vierstelligen Summen bei. Und immer bekommt er einen Satz gut erhaltener Fußballschuhe als Mitbringsel zusammen. Was bringt's? Diese Frage lässt sich nicht eindeutig beantworten. In all den Jahren von Weegers Besuchen hat sich die Armut in dem eigentlich ressourcenreichen Land eher noch verfestigt. Auf dem Entwicklungsindex der Vereinten Nationen liegt es derzeit auf Rang 156 von 189 Staaten. Schätzungsweise 80 Prozent der Simbawwer sind arbeitslos, das Pro-Kopf-Einkommen laut Weltbank beträgt unter drei Dollar am Tag. Was die Korruption und die Regierungspartei an Ertrag übriglassen, fließt meist an Investoren aus China und Südafrika. In der Hauptstadt Harare brach jüngst wieder die Cholera aus, auch die Stromausfälle häufen sich stärker. „Am Anfang bin ich depressiv zurückgekehrt“, erinnert sich Weeger. „Du hast vielleicht 20 Kindern geholfen, aber Tausenden nicht. Vor den Krankenhäusern sterben Leute, weil sie kein Geld für die Behandlung haben. Und dann kaufst du dir hier drei neue Hosen, die du gar nicht brauchst.“ Mittlerweile könne er sein Engagement milder betrachten. Tun, was man kann, aber nicht bis zur Selbstaufgabe. Und ein bisschen Abenteuerlust ist auch dabei. Der VW-Bus, in dem er auf simbabwischen Schlaglochpisten seine Runde macht, ist schon 30 Jahre alt, jede Fahrt bietet Nervenkitzel. Regelmäßig gilt es, die Kontrollposten zu umgehen, an denen Polizisten vor allem von weißen Autofahrern besonders gern Bestechungsgeld einfordern. Diesmal ließen ihn die Polizisten in Ruhe, und ein Freund lieh ihm ein Ersatzauto für den kaputten Bus. Dafür wäre ihm am Flughafen Johannesburg beinahe der Pass gestohlen worden. Er tue es „für das Lächeln der Kinder“, sagt Max Weeger. Und: „Für die Menschen. Die würden noch ihr letztes Stück Brot mit mir teilen.“

Kontakt: Max Weeger, [m.weeger@t-online.de](mailto:m.weeger@t-online.de), Spendenkonto: IBAN DE49 7601 0085 0154 5468 53, BIC PBNKDEFF.

## Fan-Betreuung zu Gast bei Fan-Clubs

Zum Abschluss wie immer die **Übersicht über die Einladungen** zu bislang vorliegenden Fan-Club Jubiläen oder Veranstaltungen. Aufgeführt sind diesmal aktualisiert erneut alle bislang vorliegenden Einladungen oder Veranstaltungen bis Ende **Dezember 2018**. Alle Jahre wieder steigt die Anzahl der Termine zum Jahresende wieder an. Dennoch bitten wir alle diejenigen Fan-Clubs, welche noch auf die **Überreichung der Urkunde** warten sich zwecks **Terminabsprache** mit uns in Verbindung zu setzen. Natürlich bedanken wir uns wie immer an dieser Stelle sehr herzlich bei **allen Fan-Clubs** für die Einladungen.

### Sonntag, 25.11.18:

**Jahrestreffen** im **Bezirk 4**. Gastgeber ist der 1. FCN Fan-Club „**Clubfreunde '86 Bad Windsheim**“ (OFCN-Nr. 93). Beginn ist um 15.00 Uhr in der Zunfthalle am Ochsenhof (Seegasse 29, 91438 Bad Windsheim). Parkmöglichkeit ist der Großparkplatz am Schießwasen direkt am Ortseingang gegenüber ESSO Tankstelle, ca. 3 Gehminuten zur Halle. Anmeldung und Infos zum Programm gibt es bei Bezirkskordinatorin Heike Joos unter [heike\\_joos@yahoo.de](mailto:heike_joos@yahoo.de).

### Freitag, 07.12.18:

**Weihnachtsfeier** beim 1. FCN Fan-Club „**1. FCN Senioren-Sportgruppe Morlock**“ (OFCN-Nr. 582). Los geht's um 17.00 Uhr im Restaurant O'lala direkt am Sportpark Valznerweiher. Anmeldungen gehen bitte an Vorstand Gerhard Bastian unter [g.zenefels@online.de](mailto:g.zenefels@online.de).

### Freitag, 07.12.18:

**Weihnachtsfeier** beim 1. FCN Fan-Club „**Clubfreunde Vilseck**“ (OFCN-Nr. 207). Los geht's um 19.00 Uhr wie immer im Gasthof Ströll in Schlicht. Anmeldungen gehen bitte an Vorstand Wolfgang Kraus unter [wojukraus@web.de](mailto:wojukraus@web.de).

### Sonntag, 09.12.18:

**Bezirksweihnachtsfeier** im **Bezirk 2**. Gastgeber ist diesmal der 1. FCN Fan-Club „**Die Büffel**“ (OFCN-Nr. 251), welche im Sommer das 20-jährige Bestehen feiern durften. Beginn ist hier um 14.30 Uhr in der Turnhalle der Josef-Faltenbacher-Schule (Schulplatz 2, 92712 Pirk). Infos, Fragen und Anmeldungen beim Vorstand der Büffel Roland Wild unter [simon-wild@t-online.de](mailto:simon-wild@t-online.de).

### Sonntag, 09.12.18:

**Weihnachtsfeier** beim 1. FCN Fan-Club „**Fantastica Hilpoltstein 1991**“ (OFCN-Nr. 147). Los geht's um 17.00 Uhr traditionell im Nebenraum des Stadthallenrestaurants. Alles Weitere gibt's bei Vorstand Ingo Fischer unter [fischeringo@gmx.net](mailto:fischeringo@gmx.net).

### Freitag, 14.12.2018:

**Weihnachtsfeier** beim 1. FCN Fan-Club „**Hohenfels**“ (OFCN-Nr. 153). Die Veranstaltung findet im Keltensaal in Hohenfels statt und wird unter anderem durch eine Tombola und ein Fragequiz ausgestattet. Beginn ist um 19.30 Uhr. Weitere Informationen gibt's bei Vorstand Manfred Jungkuz unter [manfred.jungkuz@t-online.de](mailto:manfred.jungkuz@t-online.de).

### Sonntag, 23.12.18:

**Weihnachtsfeier** beim 1. FCN Fan-Club „**Drei Franken**“ (OFCN-Nr. 13). Gefeiert wird ab 17.00 Uhr im Gasthaus Hotel Stern (Marktplatz 11, 96160 Geiselwind). Alle Infos dazu gibt es beim Vorstand Karl-Heinz Krieger unter [krieger-karl-heinz@gmx.net](mailto:krieger-karl-heinz@gmx.net).

Wir informieren zeitnah auf [www.fcn.de](http://www.fcn.de) bei welchen Feiern wir vor Ort sein können. Natürlich freuen sich alle Fan-Clubs, sofern nicht anders angegeben, auf zahlreichen Besuch von Club-Fans aus Nah und Fern.

## Fan-Betreuung 1. FC NÜRNBERG,

Valznerweiherstraße 200 / 90480 Nürnberg

Telefon +49 911 940 79 180-182 / Fax +49 911 940 79 550, Mail [fanbetreuung@fcn.de](mailto:fanbetreuung@fcn.de)

